



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

„Umweltzimmer“ für MCS- und Umweltpatienten / Multiallergiker

Mit dem Umzug in den Neubau des AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG (vormals Krankenhäuser Alten Eichen, Bethanien und Elim) in Eimsbüttel werden ab Februar 2011 erstmals in Hamburg zwei spezielle schadstoffarm hergerichtete Umweltzimmer für MCS- und Umweltpatienten / Multiallergiker angeboten.

Diese Umweltzimmer bestehen aus einem Einbett- und einem Zweibettzimmer. Beide Zimmer sind durch einen Vorflur vom anderen Stationsbereich getrennt.

Wichtig zu wissen ist:

Es erfolgt keine umweltmedizinische Behandlung, sondern eine Behandlung im Rahmen des medizinischen Spektrums unserer Klinik.

Dieses umfasst folgende Abteilungen:

Innere Medizin, Geriatrie (Altersmedizin), Diabetologie, Chirurgie, Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Gynäkologie, Geburtshilfe, Orthopädie, Anästhesie, Intensivmedizin

Wie können Patienten in diesen Zimmern aufgenommen werden?

Bei Erstkontakt mit der Klinik sollte uns mitgeteilt werden, ob Ihr Patient wünscht, in ein Umweltzimmer aufgenommen zu werden. Dies gilt sowohl für die geplante Terminvergabe als auch für die Aufnahme über die Zentrale Notaufnahme.

Wir benötigen einen ärztlichen Nachweis der attestierten MCS (Multiple Chemikalien Sensitivität), umweltbezogener Allergien/Intoleranzen (Multiallergien) und/oder einer chronischen Intoxikation des Patienten. Zum Beispiel kann das ein MCS- und/oder Allergiepass sein.

Wie sind diese „Umweltzimmer mit Vorflur“ ausgestattet?

Die Zimmer sind aus schadstoffarmen/ -freien Baustoffen und Einrichtungsgegenständen errichtet worden, um eine möglichst schadstoffarme Raumlufte zu gewährleisten.

Hier einige Beispiele:

- Die Wände und Decken wurden mit Fermacell Greenline-Platten ausgeführt, die massiven Außenwände erhielten Kalkputz.
- Die Wände und Decken sind mit Kalkfarbe gestrichen.
- Die Zimmer sind mit einer Wandheizung ausgestattet.
- Der Fußboden besteht aus Keramikfliesen.
- Die Fenster- und Türzargen sind mit Hanf gedämmt, die Türen bestehen aus Glas.
- Die Belastung mit elektromagnetischen Feldern wurde unter anderem durch den Einbau von Netzfreischaltern verringert.
- Die Möblierung besteht aus einbrennlackiertem Metall oder Edelstahl.

Was können wir Ihren Patienten ermöglichen?

Das Klinikpersonal achtet auf eine belastungs- und schadstoffarme Patientenbetreuung d.h:

- Es werden duftstoffhaltige und belastende Produkte in Patientennähe vermieden.
- Die Patienten werden zu ihren möglichen Nahrungsmittelunverträglichkeiten, zu Unverträglichkeiten gegenüber Medikamenten, Desinfektionsmitteln, Heilmitteln und Anästhetika befragt.
- Unsere Diätassistentin wird Nahrungsmittelunverträglichkeiten der Patienten berücksichtigen
- Auf der Station liegt Informationsmaterial aus, in dem Ausstattung, Materialien und Leistungen zusammengefasst sind. Diese können jederzeit eingesehen werden.
- Das Personal der Station arbeitet sehr eng mit der Selbsthilfegruppe „Umweltkrankheiten MCS+CFS“ zusammen.
- Die Reinigung der Umweltzimmer erfolgt mit duftstofffreien Reinigungsmitteln, aber eine desinfizierende Reinigung ist unumgänglich. Um evtl. auftretende Gerüche zu neutralisieren, bieten wir den Patienten den Einsatz effektiver Mikroorganismen (EM1) an.
- Soweit erforderlich, können Medikamente wie auch kleine Mengen mitgebrachter Nahrungsmittel in einem Kühlschrank im Vorflur aufbewahrt werden. Ein Wasserkocher ist dort vorhanden.
- Die Bettwäsche des gesamten Krankenhauses ist duftstofffrei. Es ist gestattet, eigene Bettwäsche mitzubringen.

Was ist in diesem Bereich geboten?

- Der Gebrauch von duftstofffreien und schadstoffarmen Produkten ist für Patienten und deren Besucher geboten.
- Die Benutzung eines Handys sowie das Rauchen sind in diesem Bereich nicht gestattet.
- Das Zusammenleben erfordert von allen Patienten in den Umweltzimmern mit Vorflur großes Verständnis, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die vorgegebenen Strukturen und Abläufe einzuhalten sind. Nur so kann ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden.

Unser Krankenhaus betritt mit der Versorgung von Umweltpatienten Neuland. Unsere Mitarbeiter möchten den Patienten den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Sprechen Sie uns an.

Kontakt:

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

Hohe Weide 17

20259 Hamburg

Tel. (040) 7 90 20 – 0

Fax (040) 7 90 20 – 10 79

E-Mail: info@d-k-h.de

Homepage: www.d-k-h.de